

„Ein nächtliches Lichtermeer“

Firmbewerber bei der Nacht der Lichter im Regensburger Dom



Die Firmbewerber 2020 auf der nächtlichen Steinernen Brücke mit Regensburger Dom (im Hintergrund)

Ergolding: Am vergangenen Freitag hieß es für 13 Jugendliche und vier Begleitpersonen aus der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim „Auf zur Nacht der Lichter!“ Besonders eingeladen waren dabei die Firmlinge 2020.



Mit dem Zug anereist ging es zunächst durch die Stadt: Pastoralreferentin Kristiane Köppl führte die Gruppe durch Park, Gassen und die wichtigsten Plätze Regensburgs, unter anderem den Haid- und den Neupfarrplatz. Bei geschäftigem Trubel in der historischen Altstadt konnten die gutgelaunten Jugendlichen wichtige Sehenswürdigkeiten wie das Alte Rathaus, die Grundrisse der ehemaligen Synagoge und das Goliathhaus bei Nacht begutachten. Einen besonderen Eindruck hinterließ der Spaziergang über das Weltkulturerbe „Steinerne Brücke“ mit der darunter liegenden Donau und Stadtamhof auf der anderen Seite. Nach vielen wunderschönen Impressionen von Regensburg bei Nacht ging es schließlich in den Dom St. Peter, wo die Gruppe drei Stunden bei meditativer Andacht mit Taizéliedern, Gebeten und Kreuzvereh-

nung bei der „Nacht der Lichter“ zur Ruhe kommen konnte.

Müde - aber immer noch gut drauf - ging es spät zurück nach Landshut, wo gegen Mitternacht die Eltern die Firmlinge wieder wohlbehalten in Empfang nehmen konnten.

(Kristiane Köppl, 23.11.2019 / Foto: Kristiane Köppl)